

F e u e r w e h r s t a t i s t i k

des Landkreises Schmalkalden-Meiningen für das Jahr 2009

Das Jahr 2009 war für die Feuerwehren des Landkreises Schmalkalden-Meiningen wiederum von zahlreichen Einsätzen, Übungen, Ausbildungen und anderen verantwortungsvollen Aufgaben geprägt.

Dabei ist es an dieser Stelle besonders wichtig, noch einmal herauszustellen, dass alle Aufgaben des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe in den Städten und Gemeinden des Landkreises ausschließlich ehrenamtlich erfüllt werden.

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen ist die Anzahl der Feuerwehren gegenüber dem Jahr 2008 stabil geblieben. Es gibt 108 Freiwillige Feuerwehren / Ortsteilfeuerwehren und eine anerkannte Werkfeuerwehr. Die Freiwilligen Feuerwehren untergliedern sich in

- 3 Stützpunktfeuerwehren,
- 9 Feuerwehren mit besonderen Aufgaben
- 96 übrige Feuerwehren
- 1 Werksfeuerwehr

In den Einsatzabteilungen aller freiwilligen Feuerwehren versehen insgesamt 2.407 Mitglieder ihren Dienst. Dies ist gegenüber dem Vorjahr ein minus nur 6 Einsatzkräfte. Damit ist der Mitgliederrückgang zwar stagniert aber noch nicht überwunden.

Nach wie vor bestehen in den meisten Feuerwehren jedoch große Probleme, die Einsatzbereitschaft am Tag zu gewährleisten. Der Anteil der am Tag verfügbaren Einsatzkräfte beträgt nur ca. 30% gemessen an den Gesamtmitgliedern in den Einsatzabteilungen. Ca.40 Freiwillige Feuerwehren (37%) im Landkreis sind am Tag so gut wie nicht einsatzbereit. In 18 Freiwilligen Feuerwehren (16%) des Landkreises steht am Tag mindestens eine Löschgruppe, d.h. mehr als neun Einsatzkräfte, zur Verfügung.

Prekär ist auch nach wie vor die Situation bei ausgebildeten und nach G 26 untersuchten Atemschutzgeräteträgern. Von den Geräteträgern stehen am Tag nur ca.25 % für Einsätze zur Verfügung.

Bei ausgebildeten Gruppenführern ist die Situation ähnlich.

Erfreulich ist im Jahr 2009 die Tendenz zu verzeichnen, dass immer mehr Gemeinden auf dem Weg der kommunalen Gemeinschaftsarbeit in den unterschiedlichsten Formen, Erfolge bei der Gewährleistung der Einsatzbereitschaft ihrer Feuerwehren am Tag erzielen. Genannt seien hier die Tageslöschgruppen die sich aus mehreren Gemeinden zusammensetzen.

In den Alters- und Ehrenabteilungen der Feuerwehren hat sich die Mitgliederzahl nicht erhöht. Sie ist mit 814 Kameradinnen und Kameraden leicht rückläufig.

Die Anzahl der Frauen, die in den Einsatzabteilungen aktiven Dienst tun, auch im Jahr 2009 konstant. Die Mitgliederzahl beträgt 214.

Eine positive Entwicklung gibt es der Anzahl der Jugendlichen in den Jugendfeuerwehren im Landkreis. Sie ist von 799 im Jahr 2009 auf 857 gestiegen..

Beim Unfallgeschehen im Feuerwehrdienst gab es gegenüber 2009 wiederum einen leichten Anstieg der bei der FUK gemeldeten Unfälle. In der Ausbildung und bei Einsätzen insbesondere bei Feuerwehrwettkämpfen sollte nach wie vor der Schwerpunkt auf die Durchsetzung der Unfallverhütungsvorschriften gelegt werden.

Das Jahr 2009 war für die Feuerwehren wiederum einer Verringerung der Einsatzzahlen gegenüber dem Jahr 2008 gekennzeichnet. Dies ist seit Jahren wieder rückläufig.

Die Einsätze des Jahres 2009 gliedern sich in:

185	Brände	(2008 = 190)
521	Technische Hilfeleistungen und Sonstige Einsätze	(2008 =768)
124	Fehlalarme	(2008 = 91)
386	Brandsicherheitswachen u. andere Absicherungen	(2008 =446)

Auch im Jahr 2009 setzte sich im Einsatzgeschehen die Tendenz fort, dass Brandeinsätze schon lange nicht mehr das Hauptaufgabengebiet für die Feuerwehren darstellen

Im Fahrzeugbestand der Feuerwehren gab es eine kleine Veränderung nach oben
In den Feuerwehren des Landkreises sind nachfolgende Fahrzeuge stationiert:

KLF; TSF; TSF-W; KTLF	17
KLF-Thüringen	33
LF 8; LF 8/6; LF 10/6	46
LF 16; LF 20	18
Sonstige LF	9
Tanklöschfahrzeuge	28
Drehleitern	4
Rüstwagen	10
Vorausrüstwagen	5
Sonst. RW und GW	19

GW – Gefahrgut	3
GW – Atem-Strahlenschutz	1
GW – Dekon	2
ELW / MTW	15
Hydr. Rettungssätze	33
Hebekissen	35
Beleuchtungssätze	81
Überdruckbelüfter	21

Auch im Jahr 2009 wurden im Rahmen der Kreisausbildung unter Verantwortung der Kreisbrandmeister wieder zahlreiche Lehrgänge durchgeführt. Diese teilen sich auf in:

2 Lehrgänge	Truppmann
3 Lehrgänge	Truppführer
5 Lehrgänge	Atemschutzgeräteträger
3 Lehrgänge	Maschinisten
9 Lehrgänge	Motorkettensägeführer
3 Lehrgänge	THL

Bei diesen Lehrgängen wurden insgesamt 439 Angehörige aus den Feuerwehren des Landkreises ausgebildet. Dies ist wiederum eine erfreuliche Zunahme um 63.

Die Landesfeuerweherschule Bad Köstritz wurde von 115 Feuerwehrangehörigen des Landkreises besucht. Eine Steigerung um 1 Angehörigen.

Im Bereich des Katastrophenschutz wurden durchgeführt

Vorbereitete und durchgeführte Übungen	5
Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	10

Im Bereich der Leitstelle sind folgende Einsätze zu verzeichnen

Eingegangene Notrufe / Hilfeersuchen u. sonstiges	Ca. 41.000
zu überwachende Brand-, Warn- und Meldeanlagen	236
Vermittelte ärztliche Hausbesuche	5.195
Gesamteinsätze im Rettungsdienst	22.250
Vorhandene Alarm- und Ausrückepläne	791

i.V. Kleimenhagen